

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

BMUKK-GZ: 618/34-III/5b/2008

34.

Ausschreibung einer Stelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors für allgemein bildende höhere Schulen

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 11. April 2008, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 2. Mai 2008, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2008 die Stelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors (Verwendungsgruppe SI 1) für allgemein bildende höhere Schulen mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich und mit den entsprechenden Bezügen zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die Erfordernisse gemäß Ziffer 23.1. lit. a und b der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens sechsjährige Verwendung an allgemein bildenden höheren Schulen sind erwünscht.

Auf die Bestimmungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, in der derzeit geltenden Fassung, wird verwiesen.

Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen ange-schlossen werden.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter **www.lsr-t.gv.at, Service/ Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden** können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

BMUKK-GZ: 618/56-III/8/2008

35.

Ausschreibung einer Planstelle eines Direktors/einer Direktorin am BRG/BORG Telfs

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 23. April 2008, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 25. April 2008, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt am Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium 6410 Telfs, Obermarktstraße 48, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden

Jahrgang 2008 · Stück V
Innsbruck, 15. Mai 2008

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

34. Ausschreibung einer Stelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors für allgemein bildende höhere Schulen
35. Ausschreibung einer Planstelle eines Direktors/einer Direktorin am BRG/BORG Telfs
36. Ausschreibung einer Planstelle eines Direktors/einer Direktorin am BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz
37. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
38. Verordnung: Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung
39. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 15. Landes-Fußballmeisterschaft der Sonderschulen Tirols
40. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Mädchenfinale 2008 der Schülerliga Schach
41. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Bundesfinale 2008 der Schülerliga Schach
42. Tiroler Sieg bei AHS-Fremdsprachen-Bundesfinale
43. Girls' Day 2008
44. Hypo-Bank-Schulprojektpreis FOX² ging zum 10. Mal ins Finale
45. Neun Tiroler Redetalente für das Bundesfinale qualifiziert
46. 25 Jahre Einsatz für die Tiroler Kulturservicestelle
47. „Letters to the stars“: Zeitzeugen zu Gast in Tirol Schulen

Mitteilungen des Medienzentrums 5/2008

Medien im Verleih der Medienzentren

Sonstige Mitteilungen

Jugendrotkreuzkalender Mai bis August 2008

Schultaschen-Sammelaktion Aktion „Englisches Theater geht in die Schulen“

Personalnachrichten 5/2008

Termine und Fristen



Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben wird vorausgesetzt.

Die Gesuche sind bis längstens 26. Mai 2008 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerber/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Tirol zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. I Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 65/2004, wird hingewiesen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden** können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

BMUKK–GZ: 618/0036-III/8/2008

36.

Ausschreibung einer Planstelle eines Direktors/einer Direktorin am BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom

17. April 2008, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 25. April 2008, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt am Bundesrealgymnasium 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Schulen vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben wird vorausgesetzt.

Die Gesuche sind bis längstens 26. Mai 2008 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerber/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Tirol zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. I Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 65/2004, wird hingewiesen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“**

abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden** können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ- IVa-2016/1484

37.

Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Land

Hauptschule Neustift i. St.

Bezirk Kitzbühel

Volkschule Kössen

Bezirk Lienz

Volkschule Hopfgarten i. D.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schultart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam. Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die

Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrgesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 15. Mai 2008.

Die Bewerbungsfrist endet am 29. Mai 2008.

LSR-GZ 119.14/5-08

38.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen werden

Aufgrund der §§ 6 und 11 des Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen vom 16. Mai 1990, BGBl. Nr. 284/90, und der Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 3. Mai 1996, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen worden sind, wird verordnet:

Der § 2 der Verordnung vom 3. Mai 1996, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen worden sind, wird dahin gehend geändert, dass die Stimmabgabe zur Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2008/2009 an mittleren und höheren Schulen sowie an den Tiroler Fachberufeschulen am 3. Juli 2008 persönlich beim Landesschulrat für Tirol, Innrain 1, 1. Stock, Saal 127, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr oder durch Briefwahl vom 26. bis 30. Juni 2008 an der eigenen Schule möglich ist.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ 95.15/21-08

39.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die 15. Landes-Fußballmeisterschaft der Sonderschulen Tirols zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

15. Landes-Fußballmeisterschaft der Sonderschulen Tirols in Zirl am Dienstag, den 3. Juni 2008 bzw. Mittwoch, den 4. Juni 2008 (Ersatztermin).

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 95.18/3-2008

40.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der das Mädchenfinale 2008 der Schülerliga Schach zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird das Mädchenfinale 2008 der Schülerliga Schach in der Zeit vom 8. bis 11. Juni 2008 in Güssing für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 95.18/2-2008

41.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der das Bundesfinale 2008 der Schülerliga Schach zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird das Bundesfinale 2008 der Schülerliga Schach in der Zeit vom 16. bis 20. Juni 2008 in Imst für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen und Schüler zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

42.

Tiroler Sieg bei AHS-Fremdsprachen-Bundesfinale

Die Fremdsprachenausbildung ist an den Tiroler Schulen seit vielen Jahren höchst erfolgreich. So wurde bei der WIFI Sprachmania, dem Bundes-Fremdsprachenwettbewerb der allgemein bildenden höheren Schulen in Wien, die Serie von Tiroler Erfolgen fortgesetzt. Regelmäßig konnten Tiroler Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren – sowohl bei den Fremdsprachenwettbewerben der allgemein bildenden höheren Schulen als auch bei jenen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen – vorderste Plätze auf Bundesebene belegen.

In Italienisch konnte heuer der Tiroler Landessieger Wolfgang Resch vom Bundesrealgymnasium Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz, erfreulicherweise auch auf Bundesebene die Konkurrenz hinter sich lassen.

Sprachwissen und Schlagfertigkeit sind bei dem Wettbewerb in besonderer Weise gefragt. Mehr als 5.000 Schülerinnen und Schüler waren österreichweit in den Vorrunden und Landeswettbewerben angetreten, ehe unter den neun Landessiegerinnen und -siegern in den Sprachen Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Russisch beim Bundesfinale in Wien die Bundessiegerinnen und -sieger ermittelt wurden.



Wolfgang Resch (rechts) im Gespräch mit dem Italienisch-Moderator des Sprachmania-Finales.

(Foto: pressefotos.at/Niko Formanek)

43. Girls' Day 2008

Bereits zum siebten Mal fand am 24. April 2008 der Girls' Day in allen Tiroler Bezirken statt. 606 Mädchen der siebten und achten Schulstufen machten sich an diesem Tag auf eine Entdeckungsreise und erforschten in Tiroler Unternehmen und Institutionen ihre handwerklichen, technischen und naturwissenschaftlichen Fähigkeiten. Insgesamt 119 Betriebe aller Tiroler Bezirke öffneten dieses Jahr ihre Türen für interessierte Mädchen und ermöglichten ihnen dadurch, in zukunftsorientierte, nicht-traditionelle Frauenberufe zu schnuppern und praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

Der Girls' Day ist eine Veranstaltung der Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit Land Tirol/Arbeitsmarktförderung, Land Tirol/Frauenreferat, Landesschulrat für Tirol, Tiroler Wirtschaftskammer/Frau in der Wirtschaft und AMS Tirol.



Schülerin beim Girls' Day

44. Hypo-Bank-Schulprojekt- preis FOXX² ging zum 10. Mal ins Finale

Am 24. April 2008 wurde im Innsbrucker Hypo-Center zum 10. Mal das Finale des Hypo-Bank-Schulprojekt-preises FOXX² durchgeführt. Der mit insgesamt € 18.350,- dotierte Preis stellt eine gelungene Partnerschaft zwischen der Hypo Bank Tirol, dem Landesschulrat für Tirol und dem ORF-Landesstudio Tirol dar, mit dem die Schulen die Gelegenheit haben, die kreative und innovative Kraft zu demonstrieren, die in jungen Menschen



Die siegreiche Projektgruppe des Franziskanergymnasiums Hall bei der Preisverleihung mit LSI HR Mag. Norbert Auer (links) und Hypo-Vorstandsvorsitzenden Dr. Hannes Gruber (rechts).

steckt, wenn sie in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Lehrenden die vorhandenen Ressourcen effizient einsetzen können.

Teilnahmeberechtigt waren aus Tirol AHS-Oberstufe, BMHS und Tiroler Fachberufsschulen, aus Südtirol allgemein bildende Schulen, Fachoberschulen und Lehranstalten sowie Berufsschulen.

In der Vorrunde wurden die 38 aus Nord-, Ost- und Südtirol eingereichten Projekte von einer zweiköpfigen Vertretung jeder Projektgruppe vor der Jury erklärt. Dieser gehören Vertreterinnen und Vertreter der Hypo Tirol Bank, des Landesschulrates, des Deutschen Schulamtes Bozen, des ORF-Landesstudios Tirol und der Kulturszene an. Die Bewertungskriterien der Vorrunde sind Struktur/Aufbau/Systematik, Sachinhalt, Kreativität/Originalität, Gestaltung (z.B. Sprache, künstlerische Gestaltung, mediale Umsetzung) und der Gesamteindruck.

Die zehn am besten bewerteten Teams waren dann zur Präsentation ihrer Projekte im Finale eingeladen, bei dem die Kriterien Sprache, Verständlichkeit, optische Umsetzung, Live-Anteil und Gesamteindruck bewertet wurden. Die Punkte aus der Vorrunde und dem Finale wurden im Verhältnis 2 : 1 gewichtet. Das Ergebnis des Finales:

1. Franziskanergymnasium Hall – „Erinnern statt entschuldigend – Biographisches Theater“
2. Humanistisches Gymnasium Bozen – „Euripides und Medea – zweisprachiges Theater“
3. Private HTL Lienz – „Automatische Schneid- und Bördelstation“
4. HBLA Kufstein – „Starke Frauen“
5. Humanistisches Gymnasium Bozen – „Lehrpfad Montiggler See“
6. HAK Kitzbühel – „HAK-tiv-Haus“
7. Private HTL Lienz – „Projektierung eines Wafergreifers“

8. HTL Innsbruck, Anichstraße – „Hochflexible Ordinations- bzw. Administrations-Software“
9. Gewerbeoberschule Bruneck – „Ausdruck der Wissenschaft“
10. TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik – „Interaktive Benutzerhilfe am PC“

45. Neun Tiroler Redetalente für das Bundesfinale qualifiziert

Das Landesfinale des vom Landesjugendreferat und Landesschulrat veranstalteten 56. Jugendredewettbewerbs ging am 6. Mai 2008 im Einkaufspark Sillpark in Innsbruck über die Bühne.

78 Jugendliche haben sich der Herausforderung gestellt, vor einem großen Publikum aufzutreten. Besonders beliebt war heuer die Kategorie „Neues Sprachrohr“, bei der es auch um Kreativität bei der Präsentation ging.

Neben Urkunden erhielten die GewinnerInnen auch Sachpreise der Sponsoren: Einkaufspark Sillpark, Tiroler Sparkassen, Uniqa Versicherungen, Tiroler Landestheater, Buchhandlung Tyrolia und MCI.

Die Landessiegerinnen und -sieger werden Tirol beim Bundesfinale vom 31. Mai bis 5. Juni 2008 im Burgenland vertreten:

Gruppe Neues Sprachrohr:

Dominik Vogler, Andreas Mair, Lukas Egger, Mario Binder (Bischofliches Gymnasium Paulinum Schwaz)

Gruppe Höhere Schulen:

Christoph Raich (BRG/BORG Telfs)

Gruppe Mittlere Schulen:

Werner Endl (BHAS Wörgl)

Gruppe Berufsschulen:

Manuela Zitt (Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Reutte)

Gruppe Polytechnische Schulen:

Patrick Karrer (Polytechnische Schule Kufstein)

Gruppe Spontanreden:

Katharina Bergant (BHAK Telfs)

46. 25 Jahre Einsatz für die Tiroler Kulturservicestelle



Landesrat Koler mit René Clemencic und Esmail Vasseghi.

Prof. Dr. René Clemencic und Mag. Esmail Vasseghi sind an Tiroler Schulen seit 25 Jahren im Rahmen der Kulturvermittlung durch die beim Landesschulrat eingerichtete Tiroler Kulturservicestelle im Einsatz. Aus Anlass dieses Jubiläums wurden sie von Dr. Erwin Koler, Kulturlandesrat und Amtsführender LSR-Präsident, empfangen, der ihnen den Dank des Landes Tirol und des Landesschulrates für den Einsatz während eines Vierteljahrhunderts aussprach und ihnen als Zeichen der Wertschätzung das zweibändige Werk „Kunst in Tirol“ überreichte.

René Clemencic, der vor kurzem seinen 80. Geburtstag feiern konnte, ist

Komponist, Dirigent, Flöten- und Clavichordvirtuose, Cembalist und Organist sowie Gründer und Leiter des weltberühmten Ensembles für Alte Musik „Clemencic Consort“. Gemeinsam mit dem Virtuosen auf dem persischen Hackbrett Santur, Esmail Vasseghi, bildet er das Duo Orient-Okzident des „Clemencic Consorts“.

47. „Letters to the stars“: Zeitzeugen zu Gast in Tiroler Schulen

Im Rahmen des Projektes „letters to the stars“ sind im Jahr 2008 – also 70 Jahre nach dem Anschluss Österreichs an das Dritte Reich – Menschen, die ab März 1938 als Kinder und Jugendliche gedemütigt, verfolgt, aus Österreich vertrieben und deren Familien sehr oft von den Nazis ermordet wurden, persönlich zu einem Besuch in ihre alte Heimat Österreich eingeladen. Dabei sind 250 Schulen aus ganz Österreich im Mai 2008 Gastgeber für 250 österreichische Überlebende, die heute in den USA, in Israel, in Südamerika, in Großbritannien oder mehr als 30 weiteren Staaten der Welt leben.

Die Kosten für Flug und Hotel der 250 Überlebenden und ihrer Begleitung werden zur Gänze von der Republik Österreich, von parlamentarischen Abgeordneten, von öffentlichen Institutionen sowie von großen Unternehmen getragen. Die Organisation der An- und Rückreise sowie der Unterbringung und Verpflegung wird von einem Projektteam und Kooperationspartnern (z. B. Verkehrsbüro) übernommen.

In diesem Rahmen haben Zeitzeugen auch Tiroler Schulen besucht, sich einem Austausch und Diskussionen gestellt, und sind von Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern betreut worden. Ohne Zweifel stellen diese persönlichen Begegnungen eine große Bereicherung für die besuchten Schulen, insbesondere des Geschichtsunterrichtes und der Politischen Bildung, dar.

Die Koordination der Besuche in Tirol hat das Tiroler dezentrale Netzwerk des vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur getragenen Projektes „Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart“ übernommen, mit dem der Landesschulrat seit Jahren kooperiert.

Medien im Verleih der Medienzentren

„Erneuerbare Energie“ ist zu einem höchst wichtigen Thema unserer Zeit geworden. Es gibt kaum jemanden, der nicht schon einmal etwas von Wind-, Bio- oder Solarenergie gehört hat. Wenn Sie letztere Form der Energiegewinnung genauer durchleuchten möchten, können Sie aus unserer neuen DVD „Solarenergie“ sehr viele Informationen schöpfen.

4690410 Solarenergien

Woraus besteht das Sonnenlicht und was machen die Teilchen? Wie man aus Sand reines Silizium macht. Wie man aus reinem Silizium einen "Wafer" macht. Wie entsteht Strom im Wafer und wie bekommt man den heraus? Fertigung eines Solarmoduls und Anwendungsbeispiele.

4690406 Von Rom zum Rhein – Kult und Spiele

Szenen eines Stierkampfes in der antiken Arena von Arles, einer Stadt in

Südfrankreich, bilden den Auftakt dieser Sendung. Der Kampf Mensch gegen Tier, die Anteilnahme und Sensationslust der Zuschauer vermitteln den Eindruck, dass es - trotz andersartigen historischen Rahmenbedingungen - in einer Arena zu Römerzeiten letztlich um das gleiche Spektakel ging: Ein Spiel um Sieg oder Niederlage, ein Spiel um Leben und Tod.

Schulfernsehen DVD

~Von Rom zum Rhein - Die Römer (5)



4690392 Albert auf Entdeckungstour - Lernen, Mode, Kunst & Sport

(4 x 12 Min.) Albert auf Entdeckungstour für 6- bis 12-Jährige nimmt uns Albert, diese ganz besondere pinkfarbige Mischung aus Vogel und Hamster, mit auf seine Zeitreisen. Begleitet wird er jetzt von der neuen Freundin Zora, einer weisen, 250 Jahre alten Schildkröte. Die beiden erklären Kindern auf einfache Weise komplexe naturwissenschaftliche Dinge über das Leben auf unserem Planeten. 1) Kleider machen Leute - Leute machen Kleider - Funktionen von Kleidung durch die Zeit. Albert glaubt, Kleider machen Leute, doch Zora beweist ihm, dass diese Meinung nicht mehr modern ist. 2) Grenzen sind zum Testen da - Erziehung im Wandel der Zeit. Alberts Neffe muss noch eine Menge lernen. Zora will ein paar Regeln aufstellen, von denen Albert nicht viel hält. 3) Das ist doch keine Kunst - Die Entwicklung der Malerei. Albert hat strikte Vorstellungen davon, was Kunst

ist. Doch dann nimmt seine Reise durch die Geschichte der Malerei eine surreale Wendung. 4) Dabeisein ist alles - Sport zwischen Spaß und Leistungskampf. Albert meint, beim Sport ginge es allein um den Sieg. Zora will ihn davon überzeugen, dass schon die Teilnahme am Wettbewerb Spaß macht.

4690416 Das sich ausdehnende Ozonloch

Von der Forschungsstation Showa (auch: Syowa) aus wird rund um die Uhr die globale Umwelt beobachtet. Zu festen Zeiten werden jeden Tag Ballons losgelassen, die das Klima der Antarktis überwachen. Die gesammelten Forschungsergebnisse seit 1982 bestätigen das Phänomen des Ozonlochs, einer extrem dünnen Stelle in der Ozonschicht der Atmosphäre. Das Ozonloch dehnt sich von Jahr zu Jahr aus und ist inzwischen doppelt so groß wie das antarktische Festland.



4690434 Die menschliche Haut

Die Haut ist das größte menschliche Organ. Zwischen zehn und 14 Kilogramm schwer bedeckt sie eine Fläche von fast zwei Quadratmetern. Als Schutzhülle muss sie eine Vielzahl von Aufgaben erfüllen: Sie sorgt für den Wärmehaushalt, schützt die inneren Organe und hält Wasser und Schmutz ab. Jede ihrer Schichten hat andere Funktionen. Die

Hornschicht schuppt regelmäßig ab und wird neu gebildet. Doch das robuste Organ ist auch sehr empfindlich: Viele Menschen haben mit Pickeln und Unreinheiten oder Allergien zu kämpfen.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im neuen Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden.

Alle LandeslehrerInnen (und einige BundeslehrerInnen) sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schul-Passwort über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gv.at> anmelden (Siehe auch auf der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol). Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse www.medienkatalog.tsn.at das gesamte Angebot studieren und sich registrieren lassen.

Sonstige Mitteilungen

**JUGEND
ROTKREUZ
TIROL**



Jugendrotkreuzkalender Mai bis August 2008

27. bis 28. Mai 2008:

Erste Hilfe Bundeswettbewerb
Malschacher See, Kärnten

5. Juni 2008, 14:30-17:30 Uhr:

Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung
HS I St. Johann

18. Juni 2008, 14:30-17:30 Uhr:

Betreuung und Pflege in der Familie /
EIKI Lehrscheinfortbildung

28. Juni 2008, 10:00 Uhr:

Henri Dunant Patenlauf
Innsbruck, Marktplatz

19. Juli - 2. August 2008:

Sommerlager 6 - 10 Jahre

9. - 23. August 2008:

Sommerlager 11 - 14 Jahre

NEU im JRK: Die Schultaschen- Sammelaktion

Das Jugendrotkreuz hat gemeinsam mit dem Land Tirol, dem Roten Kreuz und dem Umwelt-Verein Tirol die Schultaschen-Sammelaktion ins Leben gerufen: Schultaschen werden in der Schule gesammelt und mit einigen grundlegenden Schulsachen befüllt. Auch die Recyclinghöfe sammeln alte, aber noch brauchbare Schulsachen und können diese bei Bedarf der Schule zur Verfügung stellen, um Taschen gemeinsam zu befüllen.

Die befüllten Schultaschen werden dann von der Gemeinde abgeholt und zur nächsten regionalen Sammelstelle gebracht. Nach Schulschluss holt das Rote Kreuz die Schultaschen schließlich von den Sammelstellen ab und bringt sie nach Innsbruck, von wo aus sie rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres an Schulen in Krisengebieten, wie z. B. im Kosovo oder im Jugendrotkreuz-Kinderheim in Bulgarien gebracht werden. Das Projekt läuft derzeit als Pilotprojekt in Zirl und wird zu Schulschluss auf ganz Tirol ausgeweitet.

Alle Unterlagen zur Schultaschenaktion (Folder, Plakate usw.) können im Sekretariat des Jugendrotkreuzes Tirol angefordert werden.

Homepage: www.WirHelfen.at



Aktion „Englisches Theater geht in die Schulen“

Im Rahmen der Aktion „Englisches Theater geht in die Schulen“ werden im Schuljahr 2008/2009 folgende Theaterstücke angeboten:

Unterstufe: (6. bis 8. Schulstufe)
„PERFECT MATCH“ by Sean Aita
Dauer: ca. 55 Minuten
Eintrittspreis: € 6,50 inkl. 10% USt und Textheft (à € 0,50) pro Schüler/in

Mittelstufe (für Schüler/innen der 9. und 10. Schulstufe bzw. sprachlich fortgeschrittene Schüler/innen der

8. Schulstufe sowie Berufsschulen)
„LITTLE GIRL LIES“ by Claudia Leaf
Dauer: ca. 60 Minuten
Eintrittspreis: € 6,80 inkl. 10% USt und Textheft (à € 0,50) pro Schüler/in

Oberstufe (ab der 10. Schulstufe)
„VIRGINS“ by John Retallack
Dauer: ca. 60 Minuten
Eintrittspreis: € 6,80 inkl. 10% USt und Textheft (à € 0,50) pro Schüler/in

Texte für die Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe stehen unter **www.schooltours.at** als Download zur Verfügung.

Worksheets werden ausschließlich im Internet zur Verfügung gestellt.

Im Schuljahr 2008/2009 wird das Workshop-Programm bundesweit angeboten. Der Kostenbeitrag für einen Workshop beträgt € 280,- (inkl. USt.).

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur empfiehlt den Besuch dieser Theateraufführungen und die Teilnahme an Workshops für Schüler/innen.

Weitere Information:
www.schooltours.at
www.englishtheatre.at

Personalnachrichten 5/2008

Ernennung:

Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johannes RESCH ist mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2008 zum Abteilungsvorstand der Abteilung Bautechnik (Ausbildungsschwerpunkt Tiefbau) an der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt, Innsbruck, Trenkwaldenstraße, ernannt worden

Verleihung von Berufstiteln:

Oberstudienrätin:
Prof. Mag. Waltraud WANKE, Wirtschaftskundliches RG der Ursulinen, Innsbruck

Oberstudienrat:
Prof. Mag. Johann KATZLINGER, BHAK/BHAS Telfs
Prof. Mag. Nikolaus LIENER, BHAK/BHAS Hall in Tirol
Prof. Ing. Mag. Anton MAGOMETSCHNIGG, BHAK/BHAS Lienz
Prof. Mag. Wilhelm PEINTNER, HTL Imst
Prof. Mag. Markus ZOGLAUER, BG/BRG Kufstein

Studienrat:
FOL Dipl.-Päd. Karl EBNER, BHAK/BHAS Lienz

Oberschulrätin:
VDin Dipl.-Päd. Irene LOFERER, VS Reichenau
Maria-Luise NORZ, Kath. BA für Kindergartenpädagogik Innsbruck
VDin Dipl.-Päd. Renate WOLAK, VS Arzl

Schulrat:

HOL Hubert MORITZ, HS Gabelsbergerstraße

Übertritte in den Ruhestand:

Bundeslehrerin und -lehrer:
mit 30. April 2008:

Prof. Mag. Christine BANKL, BHAK/BHAS Hall in Tirol
Prof. Mag. Ernst HECHENBERGER, BRG Wörgl

Landeslehrerinnen:
mit 30. April 2008:

VOLin Dipl.-Päd. Ulrike SIGL, VS Angedair, Landeck
HOLin Monika STEINLECHNER, HS Nussdorf-Debant

Todesfälle:

Bundeslehrerin:

am 2. 5. 2008: StR. Maria KINZL, ehemals HBLA Innsbruck, Weinhartstraße

Landeslehrerinnen und -lehrer:

am 4. 4. 2008: VOLin i.R. SRin Rosa STROBL, Holzgau
am 6. 4. 2008: VHL i.R. Hermann AUTHRIED, Innsbruck
am 18. 4. 2008: VHLin i.R. Lotte PIRCHER, Innsbruck

Termine und Fristen:

Bewerbungen um die Planstelle eines Direktors/einer Direktorin am BRG/BORG Telfs	26. Mai 2008
Bewerbungen um die Planstelle eines Direktors/einer Direktorin am BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz	26. Mai 2008
Bewerbungen um die Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	29. Mai 2008
Bewerbungen um die Stellen einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors für allgemein bildende höhere Schulen	2. Juni 2008

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossgasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M